



Beruf

In der Früh verlassen viele Menschen das Haus. Die Kinder gehen in die Schule, während die Erwachsenen arbeiten gehen. Die meisten Menschen arbeiten während des Tages, aber einige arbeiten sogar in der Nacht.

Der Grund dafür ist, dass es viele verschiedene Berufe gibt.

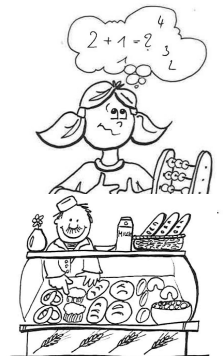
Was ist eigentlich ein Beruf?

Ein Beruf ist eine Arbeit, die jemand ausführt. Um einen Beruf zu erlernen, besucht man zuerst die Schule. Am Anfang geht jedes Kind in die Volksschule. Du bist ja auch in der Volksschule und lernst viel Neues, zum Beispiel Lesen, Rechnen und Schreiben. Durch fleißiges Üben wirst du darin auch immer besser. Wenn die Volksschule beendet ist, geht man trotzdem weiter zur Schule. Das sind Schulen für ältere Kinder. Jedes Kind kommt entweder in die Hauptschule oder in das Gymnasium. Da lernen die Kinder wieder etwas Neues kennen, das für das Leben und den späteren Beruf wichtig ist. Wenn die Kinder eine dieser Schulen beendet haben, können sie sich entscheiden, ob sie eine Lehre machen wollen oder ob sie auf die Universität gehen möchten.

Abca

Welche Wörter fehlen hier? Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Ein Beruf ist die Arbeit, die man als Erwachsener macht. Du wirst später auch einen Beruf haben. Bevor du aber _____ kannst, musst du viel lernen. Dazu gehst du in die _____. In der Schule lernst du Vieles, was für den späteren Beruf und das Leben _____ ist. Zuerst gehst du in die _____. Wenn die Volksschule beendet ist, kommst du entweder in die _____ oder in das _____. Nachdem du eine dieser Schulen beendet hast, kannst du dich entscheiden, ob du eine _____ machen willst oder ob du auf die _____ gehen möchtest.



Lehre oder Universität

Eine Lehre dauert mindestens drei Jahre. In der Lehre lernt man viele verschiedene Handwerke. Der Bäcker wird zum Beispiel in der Bäckerei ausgebildet. Dort lernt er, wie er aus Mehl köstliches Brot, Kuchen und andere Speisen zubereitet. Dem Tischler wird in der Tischlerei beigebracht, wie er aus Holz Möbel baut und repariert.

Ein anderer Weg, um zu einem Beruf zu kommen, ist über eine Universität oder Fachhochschule. Diese Ausbildung dauert mindestens fünf Jahre. Man kann zwischen vielen verschiedenen Berufen wählen. Wenn man zum Beispiel den Menschen helfen will, zu ihrem Recht zu kommen, dann wird man Anwalt. Wenn man aber die Menschen von Krankheiten heilen will, dann kann man Arzt werden.



Welche Berufe wurden im Text genannt? Schreibe sie auf.
Welche Berufe kennst du noch? Finde 5 weitere Berufe.

Bäcker		



Welcher Beruf würde dir Spaß machen?
Schreibe auf, was du dort tun musst.

Ich möchte später _____ werden.

Dann werde ich _____

_____.



Warum gehen die Menschen arbeiten?

Die Menschen gehen arbeiten, um Geld zu verdienen. Vieles im Leben ist teuer. Aus diesem Grund brauchen die Menschen Geld, um Miete und Rechnungen zu bezahlen oder Lebensmittel einzukaufen.

Es ist aber auch wichtig, dass man nicht nur für das Geld arbeiten geht. Eine Arbeit sollte auch Spaß machen. Da es ja so viele verschiedene Berufe gibt, kann auch jeder eine Arbeit finden, die ihm Spaß macht.

In der Schule wird man oft gefragt, was man später werden will. Die meisten Kinder sagen dann den Beruf ihrer Eltern, aber wie du ja gelesen hast gibt es sehr viele andere Berufe.

Wenn man so alt ist wie Oma und Opa, dann muss man nicht mehr arbeiten gehen. Oma und Opa haben etwa 45 Jahre lang gearbeitet. Jetzt sind sie in Pension. In der Pension bekommen sie das Geld ausbezahlt, was sie während ihrer Arbeitszeit gespart haben.

Hier stehen viele Sätze.

Sind die Sätze falsch oder richtig? Setze ein Kreuz oder einen Haken.



- Menschen gehen arbeiten, um Geld zu verdienen.
- Geld brauchen wir Menschen, damit wir schönes Wetter haben.
- Mit Geld kann man Miete, Rechnungen und Lebensmittel bezahlen.
- Man sollte bei der Arbeit keinen Spaß haben.
- Oma und Opa arbeiten mindestens 60 Jahre.
- Wenn Oma und Opa nicht mehr arbeiten, sind sie in Pension.



Wer macht was?

Verbinde die richtigen Satzteile miteinander.

Der Maler



● schneidet die Haare und kann sie auch färben.

Der Tischler



● näht Kleidung, zum Beispiel einen Rock.

Die Lehrerin



● backt Brot und Semmeln.

Der Friseur



● arbeitet mit Kindern und bringt ihnen lesen, rechnen und vieles mehr bei.

Der Bäcker



● streicht die Wände weiß oder bunt.

Die Schneiderin



● sägt das Holz und baut zum Beispiel Möbel daraus.